

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 27.05.2024
AZ.:

WP 20-25 SV 51/283

Mitteilungsvorlage

2. Kinderschutzkonferenz in Hilden

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Die Linke			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja
☐ ja

☒ nein
☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen
☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss

03.07.2024

Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilung „2. Kinderschutzkonferenz in Hilden“ zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

In diesem Jahr, am 30. Oktober 2024, findet die 2. Hildener Kinderschutzkonferenz mit dem Themen Schwerpunkt „inklusive Kinderschutz“ statt.

Inklusiver Kinderschutz bezieht sich auf Maßnahmen und Strategien, die sicherstellen, dass alle Kinder, unabhängig von ihren individuellen Unterschieden und Fähigkeiten, vor Missbrauch, Vernachlässigung und Ausbeutung geschützt werden. Dies beinhaltet die Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse von Kindern mit Behinderung, Migrantenkindern, Kindern aus ethnischen Minderheiten sowie LGBTQ+-Kindern.

Der inklusive Kinderschutz erfordert ein Bewusstsein für die Vielfalt der Erfahrungen und Bedürfnisse von Kindern und die Bereitschaft, Systeme so zu gestalten, dass alle Kinder, unabhängig von ihren Fähigkeiten, ihrem Geschlecht, ihrer Herkunft oder anderen individuellen Merkmalen, effektiv vor Missbrauch, Vernachlässigung, Ausbeutung und Gewalt geschützt und unterstützt werden können.

Eingeladen werden, wie bereits im vergangenen Jahr, alle Fachkräfte, die in ihrem beruflichen Alltag mit Kindern und Jugendlichen arbeiten sowie alle in § 9 LKSchG NRW benannten Berufsgruppen.

Weiter ist es ausdrücklich erwünscht, dass VertreterInnen des Jugendhilfeausschusses an der Veranstaltung teilnehmen.

Da sich die Fachstelle Kinderschutz noch mitten in der Planung der Konferenz befindet, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mitgeteilt werden, wo die Veranstaltung stattfinden wird. Diese Information sowie eine Einladung zur Teilnahme an der Kinderschutzkonferenz werden an die MitgliederInnen des Jugendhilfeausschusses zeitnah nachgereicht.

Gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Es ist mit einem erhöhtem Verbrauch von Strom und Heizenergie zu rechnen.

Zudem ist mit einem Verbrauch von fossilen Ressourcen zu rechnen. Die Teilnehmenden werden darauf hingewiesen, klimafreundlich anzureisen (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr etc).

Die Veranstaltung bietet grundsätzlich einen positiven Beitrag für die Zukunft, sodass der Resourceverbrauch an dieser Stelle keine Begründung für eine negative Klimarelevanz ist.